

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stehenden Gegenständen selber vornehmen. Aus diesem Grunde werden die sogenannten „Kurzprüfverfahren“ angewendet, welche es ermöglichen, in ebensovielen Wochen ein Bild vom Gebrauchswerte eines Anstrichmittels zu geben, wie dieses in der Praxis Jahre vorzuhalten verspricht. Die zerstörenden Einwirkungen, denen die Schutzanstriche durch die Atmosphäre ausgesetzt sind, bestehen aus den kurzwelligen Strahlen des Sonnenlichtes, dem Wechsel von Trockenheit und Feuchtigkeit, von Wärme und Kälte und der Einwirkung der Rauchgase aus den Feuerungen. Durch diese verschiedenen Angriffsmittel werden die Anstriche matt und trübe, es bilden sich zunächst feinere, dann größere Risse, schließlich lockert sich die ganze Schutzbede und der Zerstörung des Untergrundes steht nichts mehr im Wege. Zur Kurzprüfung wird neuerdings ein Apparat verwendet, der es ermöglicht, Probeanstriche auf verschiedenen Unterlagen allen in Frage kommenden Angriffsmöglichkeiten nach Wunsch auszusetzen. Die Prüfung auf die kurzwelligen Sonnenstrahlen geschieht unter Zuhilfenahme von Quarz-Quecksilberdampfampfen. Die Strahlen dieser als „künstliche Höhen-sonne“ auch für medizinische Zwecke bereits seit langem verwendeten Konstruktion sind besonders reich an kurzwelligem Lichte. In dem Apparate werden nun die Probeanstriche auf einem endlosen Bande um diese Lampen herumgeführt, damit sie ständig der Einwirkung der Uviolstrahlen ausgesetzt sind. Durch Selb- und Kühlvorrichtungen kann jede gewünschte Temperatur in diesem Apparate geschaffen werden, nebelartig eingespritztes Wasser sorgt für die gewünschte Feuchtigkeit und ein Gemisch von Kohlen- und Schwefelsäuregas ersetzt die zerstörenden Teile der Rauchgase aus den Feuerungen. So sind Versuchsbedingungen geschaffen, wie sie die Natur nicht härter bieten könnte, nur mit dem Unterschiede, daß in dem Apparate die Einwirkung eine viel heftigere in kürzerer Zeit ist, als sie unter den natürlichen Verhältnissen je zustande kommen wird. Das ist ja aber gerade der Zweck dieser Prüfungsmethode, und sie hat in ihrer Durchführung bereits Resultate geliefert, welche durch bekannte Erfahrungstatsachen ihre Bestätigung fanden.

Literatur.

Ländliches Bauwesen. Herausgegeben von P. Fischer und G. Jobst. Dritte überarbeitete Auflage. Mit 428

Textabbildungen. Verlag von Wilhelm Ernst und Sohn Berlin W 8, Wilhelmstraße 90.

Die Bezeichnung der Schrift als „Ländliches Bauwesen“ soll anzeigen, daß nicht etwa alle Bauten, die auf dem Lande vorkommen oder von der Landwirtschaft gebraucht werden, zur Behandlung kommen, sondern nur die zu jedem Landbesitz als notwendiger Bestandteil zugehörigen Gebäudearten, diese aber in der mannigfachen Abwandlung, deren sie nach der Größe der zugehörigen Landfläche, nach der Art der Bewirtschaftung und nach bodenständigen Gewohnheiten fähig sind.

In den Abbildungen ist besonderer Wert auf einheitliche Darstellung und einheitlichen Maßstab gelegt worden, um den Vergleich der einzelnen Gebäudearten zu erleichtern. Die gewählten Beispiele für ländliche Gebäude schließen sich an bewährte ausgeführte Typen an. Im Anhang ist ein Abschnitt über Lehmbauweise angeführt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

340. Wer hätte gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine mit runder Sicherheitswelle, zirka 50 cm Hobelbreite und Kugellager, sowie eine Partie Lindenbretter, 27 mm stark, bis 4–6 m Länge, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmann, Spezialgeschäft, Wernetshausen-Hinwil (Zürich).

341. Wer hätte ein Stahl- oder Eisenrohr abzugeben von 12 m Länge und 30 cm Lichtweite? Offerten an Franz Obermatt's Söhne, Schreinerei und Sägerei, Emmetbürgen (Nidwalden). Telephon 30.

342. Wer liefert zirka 250 m² einseitig gehobelte, 30 mm starke Bodenbretter in Nut und Ramm, gut osentrockene Ware, event. nach Angabe auf Länge eingeschnitten, gegen Kassa? Lieferfrist ca. 4 Wochen. Ferner einige m² 45 mm starke l. kl. Schreinerklohbretter, absolut trockene, verarbeitungsfähige Ware? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343. Wer liefert drehbare Kaminaufsätze? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachdeckermeister, Escholzmatt.

344a. Wer liefert Speiseaufzüge und Wäscheaufzüge für große Anstalten und Hotels? b. Wer liefert zusammenlegbare Scheidewände mit Türen für Säle? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

2790



Graber's
patentiert

Spezialmaschinen u. Modelle

ZUR FABRIKATION
tadelloser Zementwaren

J. Graber & Co
MASCHINENFABRIK
NEFTENBACH-ZCH.
Telephon 35